

Sanierte Waldwege unterstützen die Bewirtschaftung

Das umfassende Meliorationsprojekt «Erneuerung Güter- und Waldstrassen» ist auf 15 bis 20 Jahre Bauzeit ausgelegt. Im Herbst 2024 konnte ein erstes Teilprojekt abgeschlossen werden, das die künftige Bewirtschaftung durch die Fortgruppe unterstützt.

PATRICK EISENHUT TEXT UND FOTOS

Die Wirtschaftlichkeit und die Sicherheit waren wichtige Gründe, weshalb der Gemeindevorstand der Bevölkerung von Untervaz an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2020 die Zustimmung zum Meliorationsprojekt empfahl. Aus forstlicher Sicht wurde auf der Nordseite von Untervaz der Waldweg «Chäppeli bis Halda» in der Umsetzungsplanung priorisiert. Hier ging es darum, den Weg den heutigen Anforderungen in Bezug auf die Strassenbreite und auf den Lastverkehr anzupassen. Die erste Etappe konnte bereits im Jahr 2023 abgeschlossen werden. In diesem Jahr ging es noch darum, den Maschinenweg im Gebiet Halde zu erstellen. Mit Abschluss der Bauarbeiten konnte bereits nach zwei Jahren Bauzeit ein Teilprojekt abgeschlossen werden. Für die forstliche Nutzung ist damit ein wichtiges Gebiet mit einem qualitativ guten Waldstück erschlossen. In diesem Waldgebiet hat es teilweise reife Bestände, die genutzt werden müssen, damit die Verjüngung vorangetrieben werden kann. Durch die Entfernung der alten Bruchsteinmauern und der Strassenverbreiterung wurde ein Sicherheitsrisiko beseitigt. Somit konnten bereits im letzten Winter auf dem sanierten Waldweg ab Chäppeli für den Bau des Kindergartens Sondersortimente geerntet werden.



Seillinien der Forstgruppe Untervaz

Rund 40 Festmeter (Kubikmeter) wurden auf diesem Waldweg mit dem LKW abtransportiert. Ohne den Ausbau wäre es nicht möglich gewesen, die langen Stämme mit bis zu 8 m und grossem Durchmesser mit dem Forsttraktor und dem Kranwagen abzuführen. Der Ausbau des Waldweges wurde auch genutzt, um neue Aufstellplätze für den Kippmast zu schaffen. Der Kippmast ist eine mobile Seilbahn, die für kurze Seilstrecken bis 800 m Länge eingesetzt wird. Das Holz wird im Idealfall bergwärts geseilt, weil dies aus sicherheitstechnischen und wirtschaftlichen Gründen die beste Ausführung ist.

Diesen Winter führt die Forstgruppe Untervaz oberhalb von Patnal drei Seillinien mit je 250 Festmetern durch. Die Seillinien dienen als Kursobjekt für die Forstwartlernenden im zweiten Lehrjahr des Kantons Graubünden. Dies ist der zweite Forstwartkurs, in dem sie lernen, im anspruchsvollen Gelände Bäume zu fällen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern. Die Kursinstruktoren haben mehrfach erwähnt, dass dieser Holzschlag ein sehr gutes Kursobjekt war, weil es alle zu lernenden Punkte abdeckte und sehr praxisorientiert war. Nach dem Kurs wurden die Holzschläge von der Forstgruppe Untervaz fertig aufgearbeitet. Das liegende Holz wird gemeinsam mit dem Unternehmer auf die sanierte Strasse geseilt und über diese abtransportiert.



Die Zusammenarbeit zwischen der Forstwartausbildung Graubünden und der Forstgruppe Untervaz soll auch künftig weitergeführt werden. Alle zwei Jahre ist ein Holzschlag von ca. 500 bis 800 Festmetern Holz geplant. Eine intensive Nutzung in den nächsten Jahren ist sehr wichtig, damit die Verjüngung im Wald vorangetrieben werden kann. Der Holzeinschlag ist auf die Klimaerwärmung und deren Einfluss auf die Waldentwicklung ausgerichtet. Grosse und alte Bäume sind im Gebiet «Chäppeli bis Halda» mehr einem Hitze- und Trockenstress ausgesetzt sein als junge und standortgerechte neue Baumarten. Für alte Buchen und Weisstannen, welche geerntet wurden, müssen Eichen, Spitzahorne und Linden nachwachsen. Samenbäume sind ausreichend vorhanden. Jetzt muss mit gezielten Holzschlägen Licht auf den Waldboden gebracht werden. Dazu ist die Zusammenarbeit mit den Jäger*innen wichtig, um die Schalenwildsdichte zu reduzieren und somit die neue Generation von Jungbäumen vor Wildverbiss zu schützen.

Hinweis: Auf der Website der Gemeinde Untervaz wird halbjährlich über das Meliorationsprojekt «Erneuerung Güter- und Waldstrassennetz in Untervaz» berichtet. So bleibst du auf dem aktuellen Stand. www.untervaz.ch/melioration